

RS OGH 1981/7/3 11Os94/81, 12Os51/81 (12Os81/81), 13Os100/82, 11Os165/83, 15Os184/87, 12Os69/90, 13O

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.07.1981

Norm

FinStrG §22 Abs1

FinStrG §53

StPO §262 A

StPO §281 Abs1 Z8 D

Rechtssatz

Die Aburteilung einer angeklagten Tat auch als in Tateinheit mit einer sonstigen gerichtlich strafbaren Handlung begangenen Finanzvergehens ohne darauf abzielende Anklage stellt keine Anklageüberschreitung dar; das Gericht hat vor der Urteilsfällung lediglich die im § 262 StPO vorgesehene Vorgangsweise zu beachten.

Entscheidungstexte

- 12 Os 51/81

Entscheidungstext OGH 04.06.1981 12 Os 51/81

Vgl auch

- 11 Os 94/81

Entscheidungstext OGH 03.07.1981 11 Os 94/81

Veröff: EvBl 1981/243 S 667 = RZ 1982/14 S 39 = SSt 52/38

- 13 Os 100/82

Entscheidungstext OGH 04.11.1982 13 Os 100/82

- 11 Os 165/83

Entscheidungstext OGH 16.11.1983 11 Os 165/83

Vgl auch; Beisatz: Auch in diesen Fällen einer Idealkonkurrenz hat das Gericht über die Tat nach allen in Betracht kommenden rechtlichen Aspekten in einem Urteil zu erkennen. (T1) Veröff: RZ 1984/46 S 133

- 15 Os 184/87

Entscheidungstext OGH 09.02.1988 15 Os 184/87

Vgl auch; Beisatz: Idealkonkurrenz (§ 12 Abs 1 SGG und Schmuggel) ungeachtet einer möglichen Differenz in der Beurteilung der jeweiligen Entwicklungsstufe (Vollendung des Suchtgiftdelikts bereits mit dem Überschreiten der Staatsgrenze, des Schmuggels in der Regel erst später mit der Vereitelung eines Zollverfahrens). (T2)

- 12 Os 69/90

Entscheidungstext OGH 23.08.1990 12 Os 69/90

Beisatz: Das im § 22 FinStrG normierte Kumulationsprinzip macht die Tat nicht zu einer anderen, die zusätzlich unter Anklage gestellt werden müßte. (T3)

- 13 Os 105/92

Entscheidungstext OGH 18.11.1992 13 Os 105/92

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0086232

Dokumentnummer

JJR_19810703_OGH0002_0110OS00094_8100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>